Die Halbzeitanalyse: 3,5 Fragen an MKP Invest Chefstrategen Patrick Poik

"Insgesamt hat sich unsere flexible Veranlagungs-Strategie in Kombination mit einer breiten Risikostreuung im 1. Halbjahr 2022 erneut bewährt und wir konnten die hohen Schwankungen an den globalen Aktienmärkten seit Kriegsbeginn erfolgreich begrenzen." | Im Rahmen der neuen Interviewserie "Die Halbzeitanalyse" blickt e-fundresearch.com exklusiv mit führenden Marktstrategen und Fondsmanagern zurück auf das überaus herausfordernde erste Halbjahr 2022 und spricht gleichzeitig über die Erwartungen an das weitere Marktumfeld. Für die heutige Ausgabe stand uns Patrick Poik, Leiter Portfoliomanagement bei der MKP Invest, Rede und Antwort.

MANAGERS | 23.06.2022 12:00 Uhr | Editieren

Mag. Patrick Poik, Leiter Portfoliomanagement bei MKP Invest / © MKP Invest

e-fundresearch.com: Herr Poik, wie würden Sie das bisherige Börsenjahr 2022 mit nur einem Wort beschreiben?

Patrick Poik: Herausfordernd!

e-fundresearch.com: ...lassen Sie uns nun ein wenig weiter ausholen und einen ausführlicheren Blick in den "Rückspiegel" wagen: Wie lautet Ihr Fazit zum bisherigen Kapitalmarktjahr 2022 und welche Lehren haben Sie bislang für sich daraus ziehen können? Warum sind die meisten Marktstrategen mit Ihren Prognosen für 2022 derart falsch gelegen? Hätte man gewisse Risiken – wie etwa die hohen Inflationsraten – nicht bereits im letzten Jahr antizipieren können?

Patrick Poik: Während die Inflationsentwicklung und der bevorstehende Anstieg der Zinsen bereits in den ersten Wochen des Jahres 2022 zu Kursrückgängen an den Aktien- und Anleihemärkten geführt haben, wurden die Unsicherheiten durch die kriegerische Eskalation in der Ukraine - mit der zu Jahresbeginn noch niemand rechnen konnte - noch einmal deutlich erhöht.

Wir sind davon ausgegangen, dass die Inflationsraten in Europa und in den USA weiter über den vorpandemischen Niveaus bleiben werden. Der Rohstoffpreisschock und neue Lockdowns in China haben allerdings zu einer Inflationsdynamik geführt, die in diesem Ausmaß für viele Marktteilnehmer doch sehr überraschend kam.

An den Anleihemärkten haben wir aufgrund dieser Entwicklungen deutliche Kursverluste gesehen: 10-jährige Staatsanleihen aus den USA und Deutschland verloren seit Jahresbeginn 2022 mehr als -15% an Wert, auch „inflationsgeschützte“ Anleihen – die in diesem Umfeld anleiheseitig eigentlich eine gewisse Portfoliostabilisierung bieten sollten – verzeichneten deutliche Kursverluste.

An den Aktienmärkten sorgte der rapide Inflationsanstieg insbesondere bei hoch bewerteten Wachstums- und Technologieaktien für deutliche Kursrückgänge, z.B. bei Netflix um -70%. Aufgrund der hohen Bewertungen war bei einigen Tech- und Wachstumsaktien aber bereits zu Jahresbeginn 2022 Vorsicht angebracht.

e-fundresearch.com: Mittlerweile ist die erste “Halbzeit” von 2022 so gut wie gelaufen: Geopolitische Unsicherheiten und steigende Teuerungsraten haben diese ersten sechs Monate geprägt und in Form von Kursverlusten an den Börsen ihre Spuren hinterlassen. Wie haben Sie sich als Fondsmanager in dieser herausfordernden Marktlage positioniert? Was ist Ihnen gut gelungen und welchen Entwicklungen haben Sie auf dem “falschen Fuß” erwischt?

Patrick Poik: Derzeit sind wir auf den Aktien- und Anleihemärkten im Interesse unserer Investoren defensiv positioniert – das bedeutet konkret: Wir haben die Aktienquoten vorübergehend abgesichert und anleiheseitig das Zinsänderungsrisiko durch kürzere Laufzeiten reduziert. Im Falle einer Markterholung können wir Aktienquote und Zinssensitivität rasch wieder erhöhen.

Insgesamt hat sich unsere flexible Veranlagungs-Strategie in Kombination mit einer breiten Risikostreuung im 1. Halbjahr 2022 erneut bewährt und wir konnten die hohen Schwankungen an den globalen Aktienmärkten seit Kriegsbeginn in Russland erfolgreich begrenzen.

Die Kursverluste an den Anleihemärkten sind für alle Investoren natürlich unerfreulich. Allerdings – und das ist die gute Nachricht – hat die Korrektur dazu geführt, dass die laufenden Erträge bis Endfälligkeit inzwischen wieder deutlich im positiven Bereich liegen.

e-fundresearch.com: Haben wir die Talsohle nun bereits durchschritten? Wie sieht Ihr Ausblick für die “zweite Halbzeit” für 2022 aus? Mit welchen Entwicklungen kann man rechnen? Wie haben Sie für den zweiten Jahresabschnitt positioniert?

Patrick Poik: Aktienseitig präferieren wir derzeit Investitionen in große, liquide und

bilanzstarke US-Unternehmen mit Preissetzungsmacht, die aufgrund ihrer Wettbewerbsposition steigende Preise an Kunden weiterreichen können und im Vergleich zu ihren europäischen Mitbewerbern weniger stark von Wirtschaftssanktionen gegen Russland betroffen sind. Moderat steigende Kapitalmarktzinsen sollten für bilanzstarke Unternehmen grundsätzlich kein Problem darstellen.

Anleiheseitig investieren wir überwiegend in EUR-denominierte Anleihen global agierender Unternehmen mit soliden Bilanzen; die jährliche durchschnittliche Rendite beträgt derzeit rund 2,5% vor Steuern und Spesen. Ergänzt wird diese Strategie durch Schwellenländeranleihen zur Ertragsoptimierung.

Mit unserer flexiblen Veranlagungs-Strategie sind wir auch für einen Rebound gut gerüstet.

e-fundresearch.com: Herr Poik, vielen Dank für das Gespräch und Ihre Zeit!

Über den Experten:

Mag. Patrick Poik war nach Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre für kleinere Investmentboutiquen mit dem Fokus auf die Verwaltung privater und institutioneller Vermögen tätig. Seit dem 1.1.2020 leitet Mag. Patrick Poik das Portfoliomanagement bei MKP Invest. MKP Invest bietet mit einer flexiblen Veranlagungs-Strategie einen einzigartigen Ansatz für vermögende Privatkunden und Stiftungen, um negative Schwankungen an den Finanzmärkten zu minimieren und mögliche Verluste zu begrenzen.

Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds oder Wertpapiers zu. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds oder Wertpapieren können steigen oder fallen. Anleger können gegebenenfalls nur weniger als das investierte Kapital ausgezahlt bekommen. Auch Währungsschwankungen können das Investment beeinflussen. Beachten Sie die Vorschriften für Werbung und Angebot von Anteilen im InvFG 2011 §128 ff. Die Informationen auf www.e-fundresearch.com repräsentieren keine Empfehlungen für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren, Fonds oder sonstigen Vermögensgegenständen. Die Informationen des Internetauftritts der e-fundresearch.com AG wurden sorgfältig erstellt. Dennoch kann es zu unbeabsichtigt fehlerhaften Darstellungen kommen. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Die e-fundresearch.com AG lehnt jegliche Haftung für unmittelbare, konkrete oder sonstige Schäden ab, die im Zusammenhang mit den angebotenen oder sonstigen verfügbaren Informationen entstehen.

Klimabewusste Website

AXA Investment Managers unterstützt e-fundresearch.com auf dem Weg zur Klimaneutralität. Erfahren Sie mehr.

AXA Investment Managers / ClimateSeed